



High Protection. Best Performance.

A close-up photograph of a silver metal carabiner hook attached to a thick, braided rope. The carabiner has a circular opening and a locking mechanism. The background is blurred, showing a person's hand and a red object. The image is framed by a large, dark, curved shape that overlaps the bottom right corner.

SKYLINE
Gebrauchs- und
Montageanleitung

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| Gebrauchsanleitung | |
| Horizontale Anschlagereinrichtung SKYLINE | 3 - 6 |
| Sicherheitsgleiter RUN / beweglicher Anschlagpunkt | 7-11 |
| Montageanleitung | |
| Horizontale Anschlagereinrichtung SKYLINE | 12-17 |
| Checkliste | |
| zur Endabnahme | 18 |

Symbole

Einige Komponenten der Einrichtung sind mit Piktogrammen versehen, welche folgende Bedeutung haben:



Richtungsanzeige Bewegung des Sicherheitsschlusses in Pfeilrichtung, zur Befestigung des Gleiters auf dem Seil (Anschlagereinrichtung)



Bitte Bedienungsanleitung vor Gebrauch lesen!



Anzahl der gleichzeitigen Benutzer an dieser Anschlagereinrichtung (in diesem Beispiel max. 2 Personen).



Zeigt den Seildurchhang im Falle eines Absturzes in mm an. Der Benutzer kann ermitteln, ob sein Verbindungsmittel mit der Minimumfalldistanz an der Absturzkante übereinstimmt.



Gefahr! oder: Notwendigkeit, die Ausrüstung zu überprüfen

OK

in Ordnung / korrekt (z.B. für die Spannungseinstellung des Seiles)



zu gering / inkorrekt (z.B. für die Spannungseinstellung des Seiles)



zu stark / inkorrekt (z.B. für die Spannungseinstellung des Seiles)



die jeweils bezeichnete Funktion ist erlaubt (z.B. unterschiedliche Verbindungsmittel zur Benutzung an der Einrichtung)

Gebrauchsanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

Nr. U1005 D Indice: C

HORIZONTALE ANSCHLAGEEINRICHTUNG

(nach EN 795 Klasse C)



ACHTUNG: Jede Aktivität in Höhen ist gefährlich und kann zu Unfällen und Verletzungen führen. Es ist Ihre Pflicht, sich mit den entsprechenden Sicherheitseinrichtungen vertraut zu machen und die Anwendungstechniken einzuüben. Personen, die persönliche Schutzausrüstungen benutzen, müssen ein entsprechendes Training absolviert haben, wie in der Europäischen Verordnung 89/656/CEE, Sektion II, Artikel 4, § 8 beschrieben.

A. GENERELLE BENUTZERINFORMATIONEN:

1. WICHTIG: Vor der Benutzung der Anschlageneinrichtung

- Sicherstellen, dass die Sicherheitsvorschriften für die Einrichtung auf einem Hinweisschild zu sehen sind.
- Sicherstellen, dass die benutzte Schutzausrüstung der entspricht, welche mit der SKYLOTEC-Einrichtung benutzt werden kann.
- Sicherstellen, dass die Prüfungen und Wartungen der Anschlageneinrichtung auf dem neuesten Stand sind.
- Prüfen, ob der Fallindikator an der Spannseite des Systems einen Absturz anzeigt. Die Einrichtung darf dann nicht benutzt werden, bevor ein Fachkundiger sie geprüft und ihre Benutzbarkeit bestätigt hat.
- Sichtprüfung, ob alle Komponenten der Einrichtung in gutem Zustand sind, besonders das Stahlseil.

Gebrauchsanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

2. VORSORGE

- In Höhen hängt Ihr Leben davon ab, welche Ausrüstungen Sie benutzen. Falls irgendwelche Zweifel über die Sicherheit dieser Ausrüstungen bestehen, muss der Hersteller sowie die verantwortliche Person für diese Ausrüstung darüber informiert werden.
- Vorzugsweise sollte die Verankerung über Kopf des Benutzers angeordnet sein.
- Es ist sicherzustellen, dass die Sicherheitsfallhöhe der entspricht, die zur Installationszeit der Einrichtung vorgegeben war.
- Nach einem Absturz darf die Einrichtung nicht benutzt werden, bevor ein Fachkundiger sie geprüft und als ordnungsgemäß bestätigt hat.

3. BENUTZUNG

- Eine Verwendung von Falldämpfern (entsprechend EN 355 oder EN 360) ist zwingend vorgeschrieben.
- Die Anschlageneinrichtung darf nur mit folgenden Ausrüstungen benutzt werden (jegliche anderen ausgeschlossen):
 - Mitlaufenden Auffanggeräten an beweglicher Führung (EN 353-2)
 - Verbindungsmitteln mit Falldämpfer (EN 354/355)
 - Höhengsicherungsgeräte (EN 360, EN 1496)
 - Halte- oder Rückhaltesystemen (EN 358)
 - Auffanggurten (EN 361)
- Der erforderliche Abstand zum Boden ergibt sich aus der mittels Kräftekalulationsprogramm errechneten Fallhöhe. Dies ist unbedingt einzuhalten.
- Die maximale Anzahl von Benutzer ergibt sich ebenfalls aus der Kräftekalkulation. Sie ist auf dem Anlagenschild vermerkt.

Aufgrund der Zulassung des Systems ist es möglich, Anlagen anzulegen, bis zu max. 4 Personen bei Spannweite bis 14 m bzw. 3 Personen bei Spannweite bis 30 m. Dabei kann jedoch im Absturzfall erheblicher Durchhang entstehen, der unbedingt zu beachten ist.
- Es ist zulässig, dass sich alle Benutzer der Anlage gleichzeitig im selben Feld aufhalten. Aufgrund der Gefahr des Mitreißens im Falle eines Sturzes wird jedoch eine max. Anzahl von 2 Benutzern pro Feld empfohlen.

Gebrauchsanleitung **SKYLOTEC-SKYLINE**

B. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

- Dieses System ist eine flexible horizontale Anschlageinrichtung. Sie kann auf jeder tragenden Struktur installiert werden (Dach, Fassade, Kranlaufträger etc. ...)
- Der Benutzer kann sich mit dem mobilen Seilgleiter überall am Seil anschlagen. Zum leichtgängigen Gleiten über Zwischenanker und Kurvenelemente muss der Benutzer sicherstellen, dass der Gleiter in der richtigen Richtung am Seil eingehängt ist (S. 5, Abb. 1+2). Er kann dann frei, ohne zusätzliches Hantieren an den Zwischenankern und Kurvenelementen am Seil entlang gehen.
- Alle Komponenten der SKYLOTEC- Anschlageinrichtung sind aus Edelstahl gefertigt.
- Die Anschlageinrichtung entspricht der Norm EN 795 Klasse C. Die Anker der Einrichtung können die zweifachen Kräfteeinleitungen dessen aufnehmen, wofür sie ausgewiesen sind. Die Einleitungen der Kräfte in die aufnehmende Struktur werden durch eine Computerkalkulation des Herstellers nachgewiesen.

C. ARBEITSPRINZIP

Die SKYLOTEC- Anschlageinrichtung wurde zum Betrieb mit dem SKYLINE RUN Gleiter konstruiert und zertifiziert. Dieser Gleiter kann an jedem beliebigen Punkt der Einrichtung ein- und ausgehängt werden und benötigt 2 aufeinander folgende Betätigungen, um ein- oder ausgehängt zu werden (s. Bedienungsanleitung des Gleiters, S. 10).



Abb. 1
an festem Anker



Abb. 2
an beweglichem Anker

D. ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

- Ein obligatorisches PSA-Hinweisschild muss am Einstieg der Anschlageinrichtung angebracht sein.

Auf diesem Schild wird die Anlage im Einzelnen spezifiziert.

Gebrauchsanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

E. TRANSPORT UND LAGERUNG

- Üblicherweise ist die Einrichtung dauerhaft auf einer vorgegebenen Struktur montiert. Die Gleiter sollten an einem sauberen, trockenen, gelüfteten und schattigen Ort aufbewahrt werden. Zu vermeiden ist der Kontakt mit Chemikalien (insbesondere Säuren) oder anderen korrosiven Substanzen sowie eine salzhaltige Umgebung. Auch direkte Hitzeeinwirkung und ultraviolettes Licht sind zu vermeiden.

F. WARTUNG UND PFLEGE

- Die Anschlagereinrichtung sowie der bewegliche Anschlagpunkt (Gleiter) müssen mindestens einmal jährlich durch SKYLOTEC oder deren zertifizierte Beauftragte überprüft werden.

G. KONFORMITÄT

- Die SKYLOTEC-Einrichtung entspricht der EN 795 Klasse C.
Die Baumuster-Prüfbescheinigung wurde vom TÜV Produkt Service, München ausgestellt.

H. LEBENSDAUER

- Die Lebensdauer ist abhängig von den individuellen Einsatzbedingungen. Alle Elemente unseres Systems bestehen aus Edelstahl und sind somit witterungsbeständig und wartungsarm.
- Bei optimalen Einsatzbedingungen ist eine Gesamtnutzungsdauer von max. 15 Jahren möglich.
- Wir übernehmen 5 Jahre Gewähr, wenn die Anschlagereinrichtung sowie der bewegliche Anschlagpunkt (Gleiter) mindestens einmal jährlich durch SKYLOTEC oder einen zertifizierten Beauftragten überprüft werden. Hierbei entscheidet der Sachkundige auch über die weitere Verwendung.
- Nach einem Absturz darf die Einrichtung nicht benutzt werden, bevor ein Fachkundiger sie überprüft hat, und die Anlage wieder instand gesetzt worden ist, und abschließend wieder freigegeben wurde.

Da unsere Systeme elektrisch leitfähig sind, müssen sie lt. DIN VDE 0185 Norm und Fachgerecht in den Blitzschutz/Potenzialausgleich eingebunden werden.

Gebrauchsanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

BEWEGLICHER ANSCHLAGPUNKT SKYLINE RUN

(nach EN 795 Klasse B/C)



ACHTUNG: Jede Aktivität in Höhen ist gefährlich und kann zu Unfällen und Verletzungen führen. Es ist Ihre Pflicht, sich mit den entsprechenden Sicherheits-einrichtungen vertraut zu machen und die Anwendungstechniken einzuüben. Personen, die persönliche Schutzausrüstungen benutzen, müssen ein entsprechendes Training absolviert haben, wie in der Europäischen Verordnung 89/656/CEE, Sektion II, Artikel 4, § 8 beschrieben.

A. GENERELLE BENUTZERINFORMATIONEN:

1. WICHTIG: Vor der Benutzung des Anschlagpunktes (Gleiter)

- Der Gleiter (Anschlagpunkt) wurde zur Benutzung durch eine einzelne Person konstruiert. Die Anschlageinrichtung kann jedoch durch mehrere Personen gleichzeitig benutzt werden (die Anzahl der Personen ist auf dem Sicherheitshinweisschild vermerkt). Das System, darf max. von vier Personen (bei Spannweiten von max. 14m) gleichzeitig benutzt werden, jedoch sollten es max. zwei Personen in einem Feld sein.

2. VORSORGE

- In Höhen hängt Ihr Leben davon ab, welche Ausrüstungen Sie benutzen. Falls irgendwelche Zweifel über die Sicherheit dieser Ausrüstungen bestehen, muss der Hersteller sowie die verantwortliche Person für diese Ausrüstung darüber informiert werden.
- Nach einem Absturz darf weder der Gleiter noch die Einrichtung benutzt werden, bevor ein Fachkundiger sie geprüft und als ordnungsgemäß bestätigt hat.

Gebrauchsanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

- Sicherstellen, dass nur die auf dem Sicherheitshinweisschild ausgewiesenen Verbindungsmittel benutzt werden. Es muss mit der gesamten PSA übereinstimmend sein. Im Falle eines Absturzes darf die Krafteinleitung auf den Gleiter 6 kN nicht überschreiten. Die Falltiefe bei einem eventuellen Absturz darf die Minimumdistanz unter der Absturzkante nicht überschreiten!

3. BENUTZUNG

Vor dem Gebrauch des RUN (Gleiter) muss der Benutzer sicherstellen, dass

- die Persönliche Schutzausrüstung (Auffanggurt, Verbindungsmittel etc.) mit den europäischen Normen übereinstimmt und zur gesamten Einrichtung passt,
- die Einrichtung eine SKYLOTEC- Kennzeichnung aufweist,
- die Seilvorspannung im vorgegebenen Bereich liegt,
- der RUN-Gleiter keine Zeichen von Beschädigungen zeigt,
- das Sicherungsschloss einwandfrei funktioniert
- im Falle der Benutzung der gesamten Einrichtung durch mehrere Personen die Anzahl der Benutzer dem Hinweis auf dem Sicherheitsschild entspricht.

C. ARBEITSPRINZIP

Zur Benutzung an horizontalen Einrichtungen (Neigung < 15°)

Der RUN-Gleiter kann an jeder Stelle des Seiles angeschlagen werden. Nach Anschlagen an der Einrichtung kann er in beide Richtungen des Seiles frei bewegt werden und gleitet automatisch über die Zwischenanker. Die Öffnung in den Wangen erlaubt das Anbringen eines Karabiners für die üblichen Verbindungselemente.

Falls ein Absturz erfolgt, wird der Betroffene vom RUN-Gleiter am Seil gehalten.

Gebrauchsanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

D. ANSCHLAGEN DES RUN-GLEITERS AM SEIL

Position:

1. Sicherstellen, dass der RUN-Gleiter in der richtigen Position angeschlagen wird, um die Zwischenanker frei zu überfahren (Abb. 1 u. 2)



Abb. 1
an festem Anker

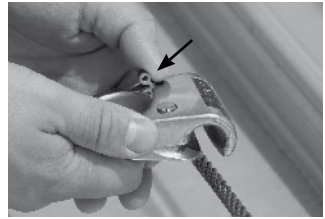


Abb. 2
an beweglichem Anker

Gebrauchsanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

Befestigung am Sicherungsseil:

1. Das Sicherungsschloss drücken.
Gleichzeitig den zugehörigen Gleiterkamm aufdrehen, um Platz für das einzuhängende Seil zu schaffen.



2. Die geöffnete Seite des Gleiters über das Seil stülpen und dann den Gleiterkamm loslassen. Der Kamm muss in die Verschlussposition zurückfedern und sein korrekter Verschluss geprüft werden.



3. Nun den Karabiner des Verbindungsmittels in die Öffnungen der Wangen einhängen und sorgfältig verschließen. Es ist erforderlich, den Karabiner auszuhängen, um den Gleiter vom Seil zu lösen und an anderer Stelle des Seiles erneut anzuschlagen.



Um den RUN-Gleiter vom Seil zu lösen, **muss genau in umgekehrter Reihenfolge** wie oben beschrieben vorgegangen werden.

Gebrauchsanleitung **SKYLOTEC-SKYLINE**

E. TRANSPORT UND LAGERUNG

Der RUN-Gleiter sollte an einem sauberen, trockenen, gelüfteten und schattigen Ort aufbewahrt werden. Zu vermeiden ist der Kontakt mit Chemikalien (insbesondere Säuren) oder anderen korrosiven Substanzen sowie eine salzhaltige Umgebung. Auch direkte Hitzeeinwirkung und ultraviolettes Licht sind zu vermeiden.

Bei Transporten muss der Benutzer sicherstellen, dass jeder Kontakt mit scharfkantigen Gegenständen, die den Gleiter beschädigen könnten verhindert wird. Auch Fallen oder starke Erschütterungen sollten vermieden werden.

F. WARTUNG UND PFLEGE

- Der RUN-Gleiter muss einmal jährlich durch SKYLOTEC oder deren zertifizierte Beauftragte überprüft werden.
- Der RUN-Gleiter bedarf keiner besonderen Wartung außer, dass er sauber und leicht gefettet gehalten werden sollte.

Reinigen:

Reinigung mit einem weichen Schwamm und einer sehr milden Lauge.
Keine starke Hitze zum Trocknen anwenden.

Fetten:

Die Öffnungs- und Verschlussfunktionen sowie die Beweglichkeit der Kämme müssen sichergestellt sein.

Nur Silikon-Ölspray sollte benutzt werden, niemals Schmierfett oder -öl.
Mit trockenem Tuch nachwischen.

G KONFORMITÄT

Der RUN-Gleiter ist eine Komponente einer horizontalen Anschlagereinrichtung. Er darf nur mit SKYLOTEC-Einrichtungen Typ SKYLINE verwendet werden und entspricht der EN 795 Klasse B/C vom Sept. 1996.

Die Baumuster-Prüfbescheinigung wurde vom **TÜV Süd Product Service, München** ausgestellt.

CE 0123

Montageanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

Warnung: Jede Höhenarbeit ist gefährlich und kann zu Unfällen oder schweren Verletzungen führen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Anwendungstechniken für das jeweilige Material anzuwenden und zu erlernen. Personen, die persönliche Schutzausrüstung benutzen, müssen ein entsprechendes Training durchlaufen, wie es in der europäischen Verordnung 89/656/ CEE, Abschnitt II, Artikel 4, § 8 vorgeschrieben ist. SKYLOTEC-SKYLINE Absturzsicherungsanlagen dürfen nur durch geschultes und zertifiziertes Personal installiert werden. Beachten sie bei jeder Montage die Maximalabstände und die Angaben der statischen Berechnung.

A) Zusammensetzung der horizontalen Anschlageinrichtung

Die horizontale Anschlageinrichtung SKYLOTEC-SKYLINE besteht aus:

- Einer Anschlageinrichtung (Stahlseil/Zusatzkomponenten sowie Unterkonstruktion), die fest auf dem Bauuntergrund installiert werden muss.
- Einem beweglichen Läufer, der auf größere Distanz ein Überfahren der Zwischenanker durch den Gleiter RUN erlaubt.

Diese Komponenten dürfen nicht separat verwendet werden. Das System wurde zertifiziert und darf nur mit beiden Bestandteilen der Ausstattung zusammen verwendet werden.

Voraussetzung:

- Zwischen-, Eck- und Endanker müssen so beschaffen sein, dass eine minimale Bruchlast von 7 kN besteht, jedoch nur solange der Dämpfer nicht aktiviert wurde. Danach ist die Anlage ggf. stark unterdimensioniert. Für die Dimensionierung der Unterkonstruktion wird ein Sicherheitsfaktor von 2 empfohlen
- Die Monteure haben sicherzustellen, dass der Bauuntergrund, auf den die Anschlageinrichtung installiert wird, für diese geeignet ist.
- wenn möglich sollte das SKYLINE-System an baulichen Einrichtungen montiert werden, die eine Prüfung der Anschlageinrichtung ermöglichen. Falls es nicht möglich ist, die Tragkonstruktion den Prüfbelastungen auszusetzen, sollte für alle Außen- und Zwischenanker vorher nachgewiesen werden, dass sie dem zweifachen Wert der vorhergesagten Höchstbelastung standhalten. Durch Berechnung durch einen qualifizierten Ingenieur sollte nachgewiesen werden, dass die Tragkonstruktion mit Außen- und Zwischenankern diesen Kräften standhält
- bei Befestigung in allen Materialien sollte jeder Außen- und Zwischenanker nach der Montage einer Zugprüfung unterzogen werden, um die Stärke der Befestigung zu bestätigen. Die Kraft sollte 5kN betragen. Die Anker sollten der Belastung mindestens 15 s standhalten.

Montageanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

B) Benötigte Werkzeuge für Montage der Systemkomponenten

Maulringschlüssel 13/ 19/ 22/ 24/ 30

1 Drehmomentschlüssel mit 19er Nuss

1 Kabelschere für 8mm Edelstahlseil

1 Bügelsäge, Innen- und Außenrundfeile (falls ECKEelemente angepasst werden müssen)

1 Spitzzange

1 Innensechskantschlüssel-Satz 5-12

C) Werkzeuge zum Spannen

1 Spannwerkzeug (Minikettenzug)

1 Stahlseilklemme

1 Lastanschlagmittel (Bandschlinge 0,8m)

D) Notwendige Persönliche Schutzausrüstung

1 Auffanggurt nach EN 361

1 Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer nach EN 355 oder mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung EN 353-2

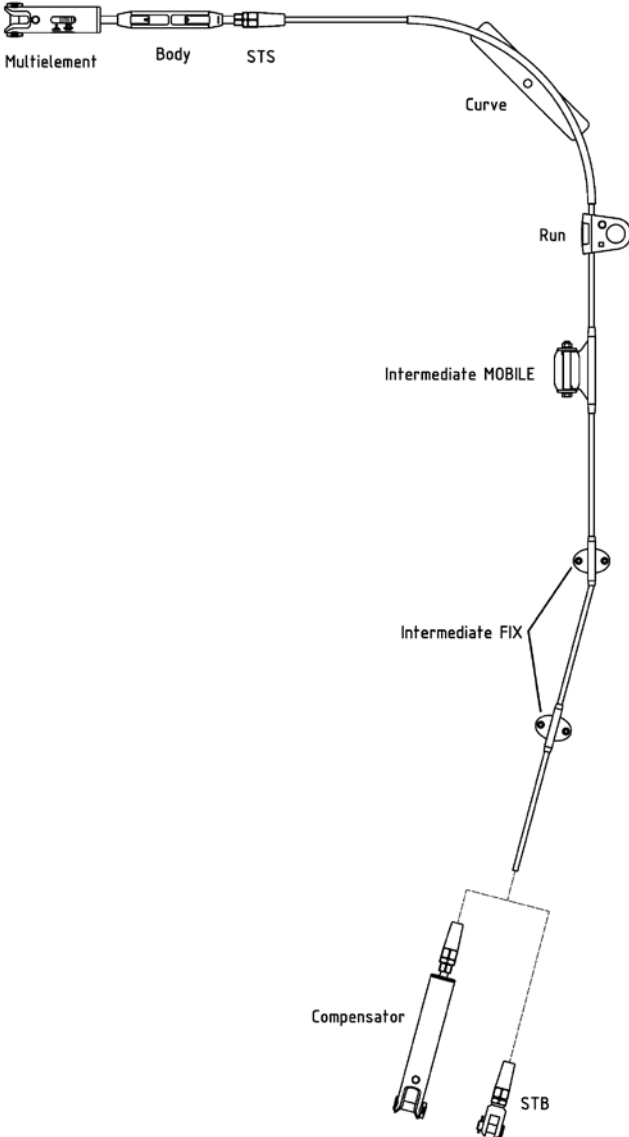
E) Zusammensetzung der Anschlageinrichtung

Das SKYLINE-System zur Personensicherung beinhaltet

- | | |
|---|-------------------|
| • Falldämpfelement | SL-008 |
| • Seilterminal zum Verschrauben STB | SL-007 |
| • Starre oder bewegliche Zwischenhalter | SL-005-F/M |
| • ECKEelement | SL-006 |
| • Spannelement mit Seilterminal | SL-002 und SL-003 |
| • Vorspannungs-Absturzindikator | SL-001 |
| • 8mm Edelstahlseil | SL-004 |
| • Kennzeichnungsschild | SL-010 |
| • Seilgleiter RUN | SL-100 |

Montageanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

Systemanordnung Anschlagvorrichtung:

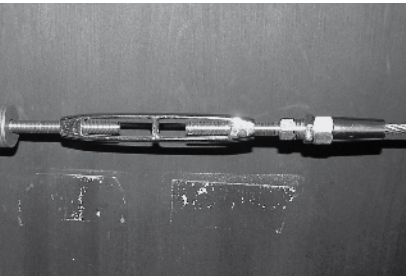


Montageanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

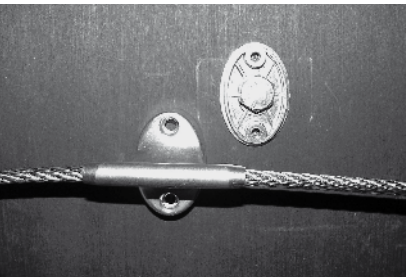
Montage Gundkomponenten:



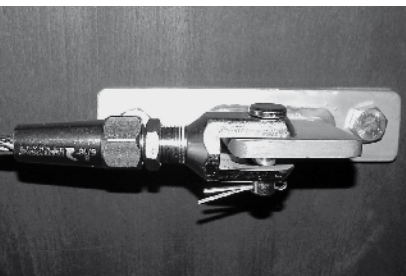
Montieren Sie das Multielement am Endanker und sichern den Verbindungsbolzen mit einem Splint.



Montieren Sie das Spannelement und das Seilterminal mit Linksgewinde.



Montieren Sie die Zwischenhalter auf der Unterkonstruktion. Dazu das Unterteil mit einer M12-Schraube befestigen, das Oberteil aufsetzen und mit den Innensechskantschrauben anschrauben.

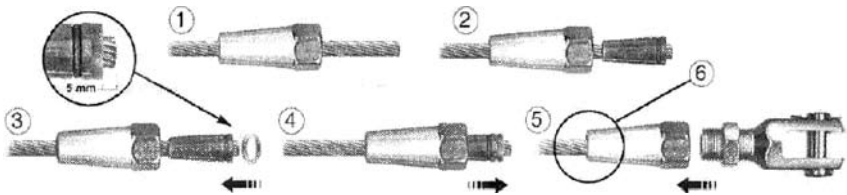


Befestigen Sie das Seilterminal mit Bolzen am Falldämpfer (falls vorhanden), montieren Sie diese Kombination an den Endanker und sichern die Verbindungsbolzen mit den Splinten.

Montageanleitung SKYLOTEC-SKYLINE

Einziehen des Seils:

Um das Seil in das System einzuziehen, empfiehlt es sich, dass Sie die Rolle am Systemendpunkt mit dem Multielement positionieren, um von da aus das Seil einzuziehen. Um das Seil leichter einzuziehen zu können, können Sie die Seilschnittkante mit einer Feile leicht anfasen. Nach dem Einziehen des Seils befestigen Sie das Seilende in dem Seilterminal gemäß folgender Abbildung:



Spannen des Systems:

Setzen Sie die Seilklemme auf das Drahtseil und spannen das System mit dem Minikettenzug vor. Während des Vorspannens sollte der zweite Monteur vom Systemende her über das System gehen und das Seil besonders an den Kurven nachführen. Anschließend kürzen Sie das Seil und montieren es im Seilterminal analog der anderen Systemseite. Übergeben Sie die Spannung vom Minikettenzug auf das System, spannen mit dem Spannelement nach und beachten die Vorspannung anhand des Spannungsindikators.



Spannungskontrolle:



Eine Gewindestange im Spannelement muss mit Splint gesichert werden. Bringen Sie das Kennzeichnungsschild ausgefüllt am Systemeinstieg an.

Überprüfen Sie nach beendeter Montage das System anhand der SKYLOTEC-SKYLINE Einrichtungsscheckliste und dokumentieren die Montage mit dieser.

Wenn der Fallindikator ausgelöst hat, wie auf dem Bild unten zu sehen, so ist die Anlage unverzüglich stillzulegen und eine Überprüfung durch einen Sachkundigen durchzuführen.



Checkliste zur Endabnahme von Anschlagseinrichtungen/ Einrichtungszertifikat

Objekt: _____

| | |
|------------------|---------------------|
| Betreiber: _____ | Montagefirma: _____ |
| Straße: _____ | Straße: _____ |
| Ort: _____ | Ort: _____ |
| Telefon: _____ | Telefon: _____ |
| Fax: _____ | Fax: _____ |

Ausgehändigt an: _____
(Betreiber oder dessen Stellvertreter) Name Unterschrift

Baustellenleiter der Montagefirma: _____
 Name Unterschrift

Ort: _____ Datum: _____

Kontrolltätigkeit

Prüfvermerk
 (bitte ankreuzen)
 ja nein

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| ▪ Maximale Befestigungsabstände sind eingehalten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Sind Schraubverbindungen zwischen Dachanker und Absturzsicherung ordnungsgemäß? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Sind alle Schraubverbindungen gegen Lösen gesichert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Seilterminals fachgerecht eingebaut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Kennzeichnungsschild vorhanden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Prüfaufkleber angebracht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Ist die Vorspannung korrekt eingestellt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Das System ist frei von Verschmutzungen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Es sind korrosionsgeschützte Befestigungselemente und Schraubverbindungen verwendet worden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Läufer wurden dem Betreiber übergeben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Probebegehung wurde durchgeführt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Es sind keine Mängel festgestellt worden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Die Gebrauchsanleitung wurde dem Betreiber übergeben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Mängel, Unregelmäßigkeiten, Abweichungen von der Checkliste müssen hier eingetragen werden

Anlagen-Nummer (entspr. Kennzeichnungsschild): _____

Skizzierung und Aufmaß der kompletten Anlage mit Auflistung aller verbauten Komponenten:

Anlage zertifiziert:

Datum/Name

Unterschrift

SKYLOTEC GmbH
Im Bruch 11-15
56567 Neuwied · Germany
Fon +49-(0)2631-9680-0
Fax +49-(0)2631-9680-80
Mail info@skylotec.de
Web www.skylotec.de